

Herrlichen Prachtbauten, darunter
das Deutsche Konsulat, der Anstrich
der Häuser meistens weiß, sodass
das Gesamtbild, das sich am Berg
hinzieht, ungemein sauber, freundlich
und prächtig auf den Beschauer
wirkt. Wir legen an, eine ganze
Zeit dauert es bis unser großes
Motorschiff so weit herangezogen
ist, dass die Landung möglich
ist. Wir stehen während dem und
staunen, beobachten wie ruhig
sachlich das alles vor sich
geht. Die Bordkapelle spielt,
es wird gesungen. Hakenkreuzfähn-
chen flattern, die jeder beim
Frühstück bekam. Als dann alle
Formalitäten erfüllt, kam der
große Moment wo wir an Land
durften, Begrüßung mit Wilma.
Trambahnen standen am Hafen,
die uns 3 Stunden lang durch
die Stadt führen. An 3 Punkten
wurde ausgestiegen, ein Gewächshaus
besichtigt, das andere Mal
Kloster Belem. So hatten wir schon
einen guten Gesamteinblick
erhalten. Todmüde zum Mittag-

Herrlichen Prachtbauten, darunter das deutsche Konsulat, der Anstrich der Häuser war meistens weiß ??, sodass das Gesamtbild das sich am Berg hinzieht ungemein sauber freundlich und prächtig auf den Beschauer wirkt. Wir legen an, Eine ganze Zeit dauert es bis unser Großes Motorschiff so weit herangezogen ist, dass die Landung möglich ist. Wir stehen während dem und staunen, beobachtet wie ruhig sachlich das alles vor sich geht. Die Bordkapelle spielt, es wird gesungen. Hakenkreuzfähnchen flattern, die jeder beim Frühstück bekam. Als dann alle Formalitäten erfüllt, kam der große Moment wo wir an Land durften, Begrüßung mit Wilma. Trambahnen standen am Hafen, die uns 3 Stunden lang durch die Stadt führen. An 3 Punkten wurde ausgestiegen, ein Gewächshaus besichtigt, das andere Mal Kloster Belem. So hatten wir schon einen guten Gesamteinblick erhalten. Todmüde zum Mittagessen an Bord.

wonderful splendid buildings, among them the German consulate, the painting of the houses was mostly white ??, the overall impression on the mountain is very clean, friendly and splendid. We dock, it takes quite some time until our big motor ship is pulled up so far that disembarking is possible. We are standing and are amazed, observing how calmly and matter of fact everything is going on. The ship's band plays, there is singing. Swastika flags flutter, which everyone got at breakfast. When all the formalities were completed, the big moment came when we were allowed ashore, encounter with Wilma. Trams stood at the harbor, which drove us for 3 hours through the city. At 3 points we got off the tram, visited a greenhouse, one other time the monastery Belem. Thus we had already gotten a good overall view. Dead tired for lunch on board.

essen an Bord. Nach Tisch wieder
los. Wie bei der Straßenbahnfahrt
so hatten wir auch am Nachmittag
eine reizende Führerin, eine junge
Aristokratin, Auslandsdeutsche,
die sich in wirklich rührender Weise
um uns mühte. Sie führte uns
auf unseren Wunsch durch die
allerärmsten Viertel hinauf auf
den Berg, von wo aus wir einen
stadtrundblick genießen durften.
Ich bin nicht in der Lage eine
Schilderung abzugeben, die auch
nur ein schwacher Abglanz all
der Eindrücke sein könnte, die
wir schauen und genießen durften.
Frl. Schweiler führte uns in das
Haus ihrer Freunde, die Familie
eines jungen Arztes, welcher wie auch
sein Freund in Deutschland
studiert hat. Es sind herzliche
Menschen, es gibt viel Spaß,
da es doch überall mit der
Verständigung hapert. Wir
mussten um 19 Uhr zum Abendessen auf dem
Schiff sein. Es kamen dann 500 portug.
Gäste an Bord. Eine Abordnung
Auslandsdeutscher.

Nach Tisch wieder los. Wie bei der Straßenbahnenfahrt hatten wir auch am Nachmittag eine reizende Führerin, eine junge Aristokratin, Auslandsdeutsche, die sich in wirklich rührender Weise um uns mühte. Sie führte uns auf unseren Wunsch durch die allerärmsten Viertel hinauf auf den Berg, von wo aus wir einen Stadtrundblick genießen durften. Ich bin nicht in der Lage eine Schilderung abzugeben, die auch nur ein schwacher Abglanz all der Eindrücke sein könnte, die wir schauen und genießen durften. Frl. Schweiler führte uns in das Haus ihrer Freunde, die Familie eines jungen Arztes, welcher wie auch sein Freund in Deutschland studiert hat. Es sind herzliche Menschen, es gibt viel Spaß, da es doch überall mit der Verständigung hapert. Wir mussten um 19 Uhr zum Abendessen auf dem Schiff sein. Es kamen dann 500 portugiesische Gäste an Bord. Eine Abordnung Auslandsdeutscher.

After lunch we went out again. Like with the tram ride, we also had a lovely guide in the afternoon, a young aristocrat, ex patriate German, who took care of us in a really touching way. At our request she led us through the poorest quarters up the mountain, from where we were allowed to enjoy a panoramic view of the city. I am not in a position to give a description that could be even a slight reflection of all the impressions we were allowed to look at and enjoy. Ms. Schweiler led us to the house of her friends, the family of a young doctor who, like his friend, studied in Germany. They are cordial people, there is a lot of fun, because there is a lack of communication everywhere. We had to be on the ship for dinner at 7 pm. Then 500 Portuguese guests came on board. A delegation of ex patriate Germans.

10

Dann begann das Fest. In allen Sälen in erster Linie Bewirtung der geladenen Gäste, während die Urlauber auf dem Sonnendeck tanzten, dort oben gastierte auch eine portugiesische Tanzgruppe. Bis 2 Uhr ging offiziell der Betrieb.

27.4 Vom Schiff aus Anruf bei Fa. Herold vor 10 Uhr niemand da. Dann fuhr ich mit der Straßenbahn hin, sehr frdl. Aufnahme, Betrieb angesehen. Und Einladung zur Autofahrt am Mittag. 12 Uhr holte mich H. Herold ab, noch 3 Herren von uns kamen mit, dann fuhren wir nach einem hochmodernen Restaurant, da H. Herold noch nicht gegessen hatte. Von hier machten wir dann eine wunderbare Fahrt über den Gebirgskamm (mit Radio) Sintra, herauf nach dem Schloss zurück nach der Felsenschlucht und nach Estoril, wo H. Herold sein Haus hat und uns Portwein kredenzte. Mit Blumen beschenkt fuhren wir zurück an Bord. Es war ein stundenlanges Verabschieden, Austausch kleiner Andenken, Blumen, etc. Inzwischen Tischgang für Gruppe T und dann lichteten wir die Anker und das Schiff drehte und allmählich folgten uns die Der Deutsche und Sierra Cordoba.

Dann begann das Fest. In allen Sälen in erster Linie Bewirtung der geladenen Gäste, während die Urlauber auf dem Sonnendeck tanzten, dort oben gastierte auch eine portugiesische Tanzgruppe. Bis 2 Uhr ging offiziell der Betrieb.

27.4 Vom Schiff aus Anruf bei Fa. Herold, vor 10 Uhr niemand da. Dann fuhr ich mit der Straßenbahn hin, sehr frdl. Aufnahme, Betrieb angesehen. Und Einladung zur Autofahrt am Mittag. 12 Uhr holte mich H. Herold ab, noch 3 Herren von uns kamen mit, dann fuhren wir nach einem hochmodernen Restaurant, da H. Herold noch nicht gegessen hatte. Von hier machten wir dann eine wunderbare Fahrt über den Gebirgskamm (mit Radio) Sintra, herauf nach dem Schloss zurück nach der Felsenschlucht und nach Estoril, wo H. Herold sein Haus hat und uns Portwein kredenzte. Mit Blumen beschenkt fuhren wir zurück an Bord. Es war ein stundenlanges Verabschieden, Austausch kleiner Andenken, Blumen, etc. Inzwischen Tischgang für Gruppe T und dann lichteten wir die Anker und das Schiff drehte und allmählich folgten uns die Der Deutsche und Sierra Cordoba.

Then the festivities started. There is catering in all halls, primarily for the invited guests, while the holidaymakers danced on the sun deck, up there was also a Portuguese dance group. The official events continued until 2 o'clock.

27.4 Call from the ship to Fa. Herold, nobody there before 10 o'clock. Then I went there by tram, very early in the morning. And an invitation for a car ride at noon. At noon H. Herold picked me up, 3 more gentlemen from the ship came along, then we drove to a very modern restaurant, because H. Herold had not eaten yet. From here we made a wonderful trip over the mountain ridge Sintra (with radio), up to the castle, back to the rocky gorge and to Estoril, where H. Herold has his house and served us port wine. With flowers we went back on board. It was a farewell lasting for hours, exchange of small souvenirs, flowers, etc. Meanwhile dinner was signaled for group T and then we weighed anchor and the ship turned and gradually The German and Sierra Cordoba followed us.

28.4 Nach den Eindrücken der letzten 2
Tage heute todmüde. Und morgen
sollen wir wieder aufnahmefähig sein.
An Bord Verhaltungsregeln
für Madeira. Vorstellen unseres
neuen Kapitäns Petersen, in dem
ich einen alten Bekannten von
der Monte Sarmiento wieder fand.
Der 1. Offizier, der uns glücklich bis
Lissabon brachte erhielt unseren Dank,
in seiner speziellen Lohn darin, dass
ihm die Geburt eines Sohnes telegrafisch
mitgeteilt wurde. Seit gestern Abend
etwas bewegte See auch ein Regenschauer
aber sonst alles in Ordnung, augenblicklich
Bordmusik am Promenadendeck.
Den Tag über gut ausgeruht. Temperatur
kühl aber trotzdem auf Sonnendeck
gelegen. Heute Abend 8 Uhr Vortrag
unseres Reiseleiters über Madeira.
Und morgen werden wir dieses Märchen-
reich betreten.

28.4 Nach den Eindrücken der letzten Tage heute todmüde. Und morgen sollen wir wieder aufnahmefähig sein, An Bord Verhaltungsregeln für Madeira. Vorstellen unseres neuen Kapitäns Petersen, in dem ich einen alten Bekannten von der Monte Sarmiento wiederfand. Der 1. Offizier der uns glücklich bis Lissabon brachte erhielt unseren Dank und einen speziellen Lohn dazu, dass ihm die Geburt eines Sohnes telegrafisch mitgeteilt wurde. Seit gestern Abend etwas bewegte See auch ein Regenschauer aber sonst alles in Ordnung, augenblicklich Bordmusik am Promenadendeck, den Tag über gut ausgeruht. Temperatur kühl aber trotzdem auf Sonnendeck gelegen. Heute Abend 8 Uhr Vortrag unseres Reiseleiters über Madeira und morgen werden wir dieses Märchenreich betreten.

28.4 Today I am dead tired after the impressions of the last days. And tomorrow we are supposed to be fit again, on board we are given the rules of conduct for Madeira. Introduction of our new captain Petersen, in whom I found an old acquaintance from the Monte Sarmiento. The first officer who brought us to Lisbon without incident received our thanks and a special reward when he was telegraphically informed of the birth of a son. Since yesterday evening the sea is a bit choppy, a shower of rain but everything else is fine, at present there is music on the promenade deck, I was resting well during the day. Temperature cool but still stretching out on the sundeck. Tonight at 8 o'clock lecture by our tour guide about Madeira and tomorrow we will enter this fairy tale realm.